



EUROPEAN CLIMATE AWARD



EUROPEAN
ENERGY
AWARD

Start EEA: 01.08.2021

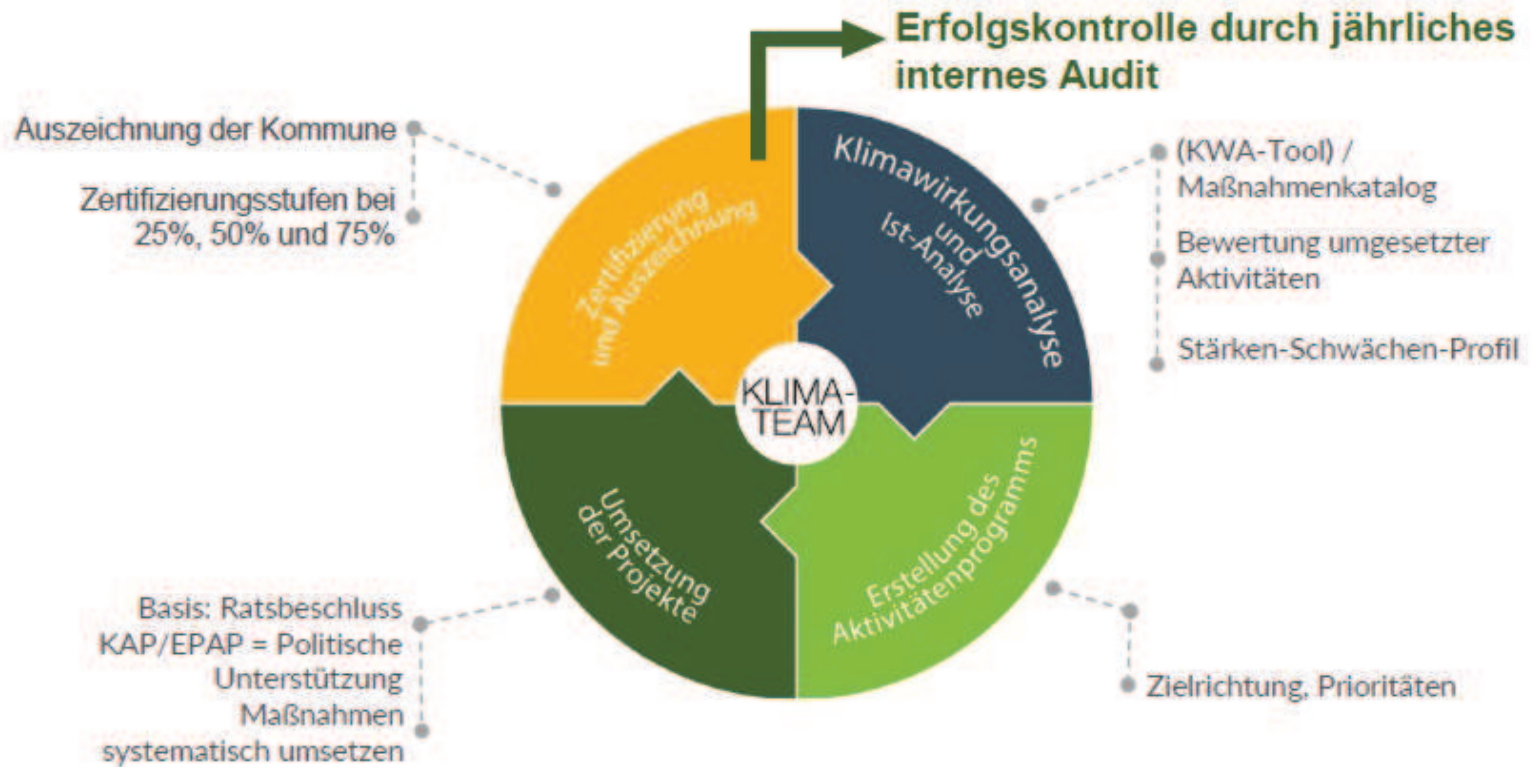
EUROPEAN
CLIMATE
AWARD

Start ECA: 01.10.2021



- Für die Teilnahme am EEA besteht keine Förderung, für die Teilnahme am ECA wird die Stadt vom Land NRW mit einer Förderung in Höhe von 90% unterstützt
- Jährliche Berichterstattung zum EEA und ECA, zuletzt Februar 2023 (VO/1733/23)
- Arbeitsprogramm EEA und ECA wurde am 06.03.2023 im Rat der Stadt Wuppertal beschlossen

Prozesszyklus ECA



ECA Klimawirkungsanalyse (KWA)

eca-MB	Dokumentation der Sensitivität durch Klimaveränderungen in den einzelnen Handlungsfeldern	Zusammenfassung der Sensitivität durch Berater:in (Stichpunkte für Workshop Klimawirkungsanalyse)	Einschätzung Betroffenheit heute schon spürbar	Einschätzung Betroffenheit nahe Zukunft 2021-2050	Einschätzung Betroffenheit mittlere Zukunft 2051-2080
MB 2 A	Kommunale Gebäude und Anlagen		mittel	hoch	hoch
	2.1 A Handlungsfeld Gebäudemanagement		mittel	hoch	hoch
	Langfristige Temperaturzunahme	Langfristige Temperaturzunahme	mittel	hoch	hoch
	Langfristige Niederschlagsveränderungen (Winter: ggf. höhere Schneelasten)	Langfristige Niederschlagsveränderungen	gering	gering	gering
	Häufigere, intensivere Hitzeperioden	Häufigere, intensivere Hitzeperioden	mittel	hoch	hoch
	Häufigere, intensivere Starkregenereignisse	Häufigere, intensivere Starkregenereignisse	hoch	hoch	hoch
	Häufigere, intensivere Sturmereignisse	Häufigere, intensivere Sturmereignisse	mittel	hoch	hoch

Quelle: VO/1733/23, Anlage 03 ECA-Bericht internes Audit 2021

ECA Ist-Analyse

Handlungsfeld	Max. Punkte	Mögl. Punkte	Eff. Punkte	Eff. Prozente
Klimawandel Vor-Ort	50	50	41	82,0%
Analyse, Strategie, Planung	44	44	25,9	58,9%
Kommunale Gebäude und Anlagen	16	16	0	0%
Versorgung, Entsorgung	38	37	12,6	34,1%
Infrastruktur im öffentlichen Raum	40	39	15,1	38,7%
Interne Organisation	41	41	21,4	52,2%
Kommunikation, Partizipation, Kooperation	99	93	37,9	40,8%
Summe	328	320	153,9	48,1%



Stärken- Schwächen- Profil

Quelle: VO/1733/23, Anlage 03 ECA-Bericht internes Audit 2021



Arbeitsprogramm EEA und ECA

Ergänzende Maßnahmen in Anknüpfung an Bestandsanalyse						
11.1	Klima- und Umweltstandards in der Bauleitplanung	Q1 2022	fortlaufend	Drucksache zu Klima- und Umweltstandards in der Bauleitung ist in Bearbeitung	300.2, 105, 106	/
11.2	klimaorientierte Entwicklung Pflanzenhof Nissen	Q4 2022	31.08.2023	Pflanzenhof-Quartier Nissen Gelände – Städtebaulicher Wettbewerb unter Berücksichtigung von Klimaschutz und –Anpassungsaspekten	300.2, 101	/
11.3	klimaneutrale Aufstellung der städtischen Alten- und Pflegeheime	Q1 2023	fortlaufend	Erstellung und Umsetzung einer Klimastrategie der Alten- und Pflegeheime (passende Förderaufträge werden gesucht)	APH	Externe Kosten: ca. 5.000 EUR für Konzepterstellung, Eigenanteil Energiemanager*in in Abhängigkeit möglicher Fördermittel ca. 20.000 EUR/a
11.4	Lademöglichkeiten E-Auto und Lademöglichkeiten E-Bike auf dem Zooparkplatz	Q2 2022	31.12.2024	Ausbau der E-Lademöglichkeiten auf dem Zoo Parkplatz wird angestrebt.	215	Kostenberechnung noch nicht vorliegend
11.5	Erstellung eines Fahrplans "klimaneutrale städtische Gebäude"	Q2 2023	31.12.2023	Begutachtung der Gebäude- und Techniksatz mit Beratung und Konzepterstellung eines Investitions- und Sanierungsfahrplan hin zur Klimaneutralität	GMW	Investitionskosten sind sehr stark abhängig von der Detailtiefe, Kostenschätzung ca. 1.000.000 EUR keine Betriebskosten (nur Beratungskosten)
11.6	Verringerung der Wärmeträgermedien Gas und Öl am Gesamtverbrauch	Q2 2023	fortlaufend	Umstellungen der Heizungstechnik von Gas-/Ölkessel auf strombasierte Wärmepumpen oder Pelletkessel, alternativ Anbindung an Fernwärme wo sinnvoll und machbar (soll ein Ergebnis aus dem Fahrplan Klimaneutraler städtischer Gebäudebestand sein, siehe Punkt 11.5)	GMW	Investitionskosten sind sehr stark abhängig von der Umrüstungsgeschwindigkeit, Kostenschätzung ca. 1.000.000 EUR pro Jahr keine zusätzlichen Betriebskosten

Ergänzende Maßnahmen in Anknüpfung an Bestandsanalyse						
11.1	Klima- und Umweltstandards in der Bauleitplanung	Q1 2022	fortlaufend	Drucksache zu Klima- und Umweltstandards in der Bauleitung ist in Bearbeitung	300.2, 105, 106	/
11.2	klimaorientierte Entwicklung Pflanzenhof Nissen	Q4 2022	31.08.2023	Pflanzenhof-Quartier Nissen Gelände – Städtebaulicher Wettbewerb unter Berücksichtigung von Klimaschutz und –Anpassungsaspekten	300.2, 101	/
11.7	Hochwasserschutzprioritätenkonzept	Q4 2021	fortlaufend	Hochwasserprioritätenkonzept wurde erstellt und befindet sich in Umsetzung	106, WSW, WV	ca. 80 Mio EUR (Stand 2019) für 38 Hotspots (nachträglich hinzugefügte Hotspots wurden noch nicht finanziell erfasst), Finanzierung über Beiträge an den WV mit Förderung des Landes
11.8	"grüner" Hochwasserschutz	2000-er	fortlaufend	Umsetzung „grüner“ Hochwasserschutz – Gewässerrenaturierung (Kohlfurt 2 und 3)	106, WV	nach Bedarf über Beiträge an den WV und Fördermittel
11.9	Kooperationsvereinbarung zwischen Wupperverband und Landkreisen und Städten des Einzugsgebietes der Wupper	Q1 2023	fortlaufend	Erstellung Kooperationsvereinbarung zwischen Wupperverband und Landkreisen und Städten des Einzugsgebietes der Wupper (Schaffung einer Stelle im oberbergischen Kreis)	106, WV	Anteil für Wuppertal: 6.000 EUR/Jahr

Quelle: VO/1733/23, Anlage 01 Arbeitsprogramm EEA und ECA

Ausblick

- Umsetzung relevanter Maßnahmen
- Jährliche Überprüfung der Zielerreichung
- Fortschreibung des Arbeitsprogramms
- Externe Auditierung 2024
- Zertifizierung 2025





Eine Präsentation von:

Sophie Clees

300.2 Koordinierungsstelle Klimaschutz

E-Mail: sophie.clees@stadt.wuppertal.de